
Besucherbefragung
Museum der Stadt Worms im
Andreasstift

Juni - Dezember 2021



Besucherbefragung

Inhalt

Ergebnisse in Kürze	S. 2
1. Methodik	S. 6
2. Demografie	S. 11
3. Besucherverhalten	S. 21
4. Interessen & Angebote	S. 24
5. Preisgestaltung	S. 33
6. Kinderangebote	S. 35
7. Anhang	S. 37

Ergebnisse in Kürze

Demografie & Besuchsverhalten

- Demografie
 - An der Befragung haben sich etwas mehr Frauen (53,8%) als Männer (45,6%) beteiligt.
 - Die meisten Befragten (39,7%) sind zwischen 50 – 64 Jahre alt; 22,1% sind zwischen 65 – 80 Jahren. Frauen sind insbesondere in den jüngeren Altersgruppen (unter 49 Jahre) vertreten.
 - Die Mehrheit der Befragten lebt in Rheinland-Pfalz (~60%); von diesen leben 55,7% in Worms.
 - Auffallend ist der hohe Bildungsstand der Befragungsteilnehmer*innen: 58% besitzen einen Hochschulabschluss.
- Besuchsverhalten:
 - Die Mehrheit der befragten Personen sind erfahrene Museumsbesucher: 63,8% besuchen mehrmals pro Jahr ein Museum, 10% sogar monatlich.
 - Eine Dauer- oder Sonderausstellung ist für die meisten der Hauptanlass das Museum zu besuchen:
 - Sonderausstellung (sonstige Themen): 60,1%
 - Dauerausstellung (Stadtprofile: Luther, Nibelungen, etc.): 50,5%
 - Dauerausstellung (städtische Geschichte): 48,7%
 - Sonderausstellung (stadtdgeschichtliches Thema): 42%
 - Anderweitige Anlässe reizen die Befragten weniger zum Besuch: Veranstaltungen (30,8%), Stadtführungen (17,1%), Ausflüge (14,5%).

Ergebnisse in Kürze

Interessen & Angebote

- Zeiten, Themen & Epochen
 - Sehr großes Interesse bekunden die Befragten am Mittelalter (68,6%), der Neuzeit (68,2%), der Gegenwart (58,4%) und der Römerzeit (57,8%). Die Kelten und die Steinzeit finden 63,3% und 24,5% sehr interessant.
- Ausstellungsvarianten:
 - Es zeigen sich kaum Varianzen oder Vorlieben hinsichtlich verschiedener Ausstellungs- und Präsentationsvarianten (Schautafeln, Objekte, Medienstationen, etc.).
 - Unter der Kategorie „Sonstiges“ werden technische (bspw. 3D-Animationen, Augmented Reality), interaktive (bspw. Gesprächskreise, Zeitzeugengespräche) und sinnesbezogene Varianten (alle Sinne ansprechend) vorgeschlagen.
- weitere kulturelle Angebote:
 - Konzerte (44,8%) und Vorträge (40,8%) würden bei den Befragten auf großes Interesse stoßen. Eher weniger Interesse besteht an Theateraufführungen (34,5% sehr großes Interesse) und Lesungen (30,9% sehr großes Interesse).
- andere Angebote:
 - Zwischen 33% und 41% der befragten bekunden großes Interesse an Gastroangeboten, einem Museumsshop, Kinderangeboten für 4-7 Jährige und freiem WLAN.
 - Besonders starkes Interesse besteht bei Angeboten für Kinder ab 8 Jahren (55,6% bekunden sehr großes Interesse).

Ergebnisse in Kürze

Preisgestaltung & Kinderangebote

- Preisgestaltung:
 - Die große Mehrheit der Befragten empfiehlt einen Eintrittspreis von 5 – 10 € für die Dauerausstellung.
 - Im Durchschnitt entsprechen die Empfehlungen einem Preis von 8,17€.
- Kinderangebote:
 - Für Kinder werden Mitmachstationen (91%) und Objekte zum Anfassen (87,8%) als am interessantesten bewertet.
 - Mit je 64% - 66% folgen danach Medienstationen, Filme und Storytelling.

Besucherbefragung

Inhalt

Ergebnisse in Kürze	S. 2
1. Methodik	S. 6
2. Demografie	S. 11
3. Besucherverhalten	S. 21
4. Interessen & Angebote	S. 24
5. Preisgestaltung	S. 33
6. Kinderangebote	S. 35
7. Anhang	S. 37

Thema:	(Neu-)Konzeption der Dauerausstellung im Museum der Stadt Worms im Andreasstift
Ziel:	Sammlung von Informationen und Ideen zu den folgenden Themen: Besuchsverhalten allgemein, thematische Interessen, Ausstellungsvarianten, Zusatz- und kulturelle Angebote, Kindermuseum, Preisvorstellungen
Zielgruppe:	Besucher der Landesausstellung „HIER STEHE ICH. Gewissen und Protest – 1521 - 2021“
Methode:	schriftliche Befragung am Ende der Luther Ausstellung: Onlinefragebogen (QR-Code) oder Papierfragebogen (Paper & Pencil: P&P)
Beteiligung:	freiwillig & anonym
Zeitraum Befragung:	online 23.6.2021 – 30.12.2021 / P&P 2.8.2021 – 31.12.2021
Zeitraum Ausstellung:	2.7.2021 Vernissage & Presserundgang 3.7.2021 – 31.12.2021 Landesausstellung „HIER STEHE ICH. Gewissen und Protest – 1521 - 2021“
Fragebogen:	18 Fragen; Dauer ca. 4 min.
Presse:	Pressemitteilung, Presseartikel, Bewerbung am Ende der Ausstellung

MUSEUM DER STADT WORMS: Kulturausschuss über Planungen für 2022 informiert
Besucherumfrage gestartet, um Wünsche und Anregungen mit einfließen zu lassen

Nachhaltig und besucherorientiert

Mit der Sonderausstellung zum Reichstagsjubäum öffnet das Museum der Stadt Worms im Andreasstift am 2. Juli nach mehrjähriger Sanierungs- und Umbauphase wieder seine Pforten für Besucher. Wie es nach der Landesausstellung mit dem strategisch-konzeptionellen Museum und seiner Dauerausstellung weitergeht, wird aktuell und auch mit Blick auf eine jetzt bewilligte Landesförderung und im Zusammenwirken mit dem Altbürgermeister Worms o. V. erarbeitet. Dieses Prozedere begleitet soll eine Besucherbefragung, die das Museumsteam und der Altbürgermeister gemeinsam erarbeitet haben. Die Umfrage ist vor Ort im Museum oder online unter www.museum-andreasstift.de noch bis Ende des Jahres möglich. Projektleiterin: Veronika Böhmer.



Wie es nach der Landesausstellung mit dem stadgeschichtlichen Museum und seiner Dauerausstellung weitergeht, wird aktuell mit dem Altbürgermeister Worms o. V. erarbeitet. Foto: Seward Böhm

Die Sonderausstellung zum Reichstagsjubäum öffnet das Museum der Stadt Worms im Andreasstift am 2. Juli nach mehrjähriger Sanierungs- und Umbauphase wieder seine Pforten für Besucher. Wie es nach der Landesausstellung mit dem strategisch-konzeptionellen Museum und seiner Dauerausstellung weitergeht, wird aktuell und auch mit Blick auf eine jetzt bewilligte Landesförderung und im Zusammenwirken mit dem Altbürgermeister Worms o. V. erarbeitet. Dieses Prozedere begleitet soll eine Besucherbefragung, die das Museumsteam und der Altbürgermeister gemeinsam erarbeitet haben. Die Umfrage ist vor Ort im Museum oder online unter www.museum-andreasstift.de noch bis Ende des Jahres möglich. Projektleiterin: Veronika Böhmer.

Die Sonderausstellung zum Reichstagsjubäum öffnet das Museum der Stadt Worms im Andreasstift am 2. Juli nach mehrjähriger Sanierungs- und Umbauphase wieder seine Pforten für Besucher. Wie es nach der Landesausstellung mit dem strategisch-konzeptionellen Museum und seiner Dauerausstellung weitergeht, wird aktuell und auch mit Blick auf eine jetzt bewilligte Landesförderung und im Zusammenwirken mit dem Altbürgermeister Worms o. V. erarbeitet. Dieses Prozedere begleitet soll eine Besucherbefragung, die das Museumsteam und der Altbürgermeister gemeinsam erarbeitet haben. Die Umfrage ist vor Ort im Museum oder online unter www.museum-andreasstift.de noch bis Ende des Jahres möglich. Projektleiterin: Veronika Böhmer.

Die Sonderausstellung zum Reichstagsjubäum öffnet das Museum der Stadt Worms im Andreasstift am 2. Juli nach mehrjähriger Sanierungs- und Umbauphase wieder seine Pforten für Besucher. Wie es nach der Landesausstellung mit dem strategisch-konzeptionellen Museum und seiner Dauerausstellung weitergeht, wird aktuell und auch mit Blick auf eine jetzt bewilligte Landesförderung und im Zusammenwirken mit dem Altbürgermeister Worms o. V. erarbeitet. Dieses Prozedere begleitet soll eine Besucherbefragung, die das Museumsteam und der Altbürgermeister gemeinsam erarbeitet haben. Die Umfrage ist vor Ort im Museum oder online unter www.museum-andreasstift.de noch bis Ende des Jahres möglich. Projektleiterin: Veronika Böhmer.

Bewilligungsbescheid für Sanierung erhalten

Das Geld, um auch die Räume des Obergeschosses sowie die Wände im Erdgeschoss, soll nun aus der Kasse der Städtebauförderprogramme "Nachhaltig Stadt" kommen. Hierfür hat die Stadt jetzt den Bewilligungsbescheid erhalten. Das Gesamt-volumen des von der Stadt er-stellten Maßnahmenkatalogs zur touristischen und nachhaltigen Entwicklung des sogenannten

„Donauspires“ beläuft sich auf rund 16 Millionen Euro. Die Förderquote beträgt 90 Prozent über einen Zeitraum von zwölf Jahren. Darin enthalten sind auch 4,5 Millionen Euro zur weiteren Sanierung und Entwicklung des Museums Andreasstift.

Nachdem die Bewilligung nun vorliegt, kann man in einem nächsten Schritt mit allen Beteiligten Absaken ein architektonisches Entwicklungskonzept in die Tat umsetzen.

Natürlich wird zwar im Team und mit Partnern wie dem Altbürgermeister o. V. schon an Ideen und Visionen für die Stadtentwicklung der Zukunft gearbeitet, aber wirklich sprachbar sind bisher nur die Planungen für 2022. Diese sollte Verwaltungsleiterin Ulrike Breiterer am 14. September im Kulturausschuss vor die beiden Obergeschosse der Dauerausstellung sowie historische Bereiche im Erdgeschoss sollen im kommenden Jahr so schnell wie möglich wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Ergänzt wird das Stadtmuseum durch das Stadtmuseum, welches das Stadtmuseum der Stadt vor ihrer Zerstörung 1680 anschaulich macht, in einem der neuen Kreativ- und Begegnungsräume platziert werden. Breiterer: „Das war zum Beispiel auch ein Wunsch der Touristen, denn Gastschiffen gerne im Rahmen der Stadtführungen hierfür bis ins nächste Jahr in Worms“ zu-

Die Fragebogen können entweder vor Ort im Museum oder unter www.museum-andreasstift.de ausgefüllt werden.

stimmungsgemäß und ebenfalls im Erdgeschoss präzisiert werden. Wir machen viele der besten Einflüsse. Visionen und Ausstellungen werden der Landesausstellung nachfolgend weiter mit uns und Kosten und Zeit sparen“, erläutert Breiterer.

Konzepte für die Zukunft

Donauspires soll es auch ermöglichen, dass im September 2022 mit überausstarken Mitteln und in Zusammenarbeit mit dem Wormser Institut für Stadtgeschichte über eine Stadtausstellung im 400. Jahre Wormser Konradstift und Worms im Mittelalter“ in der Andreasstift und dem Weißen Saal eröffnet werden kann. „Und diese könnte dann vielleicht wiederum Bausteine für die neue Dauerausstellung zum mittelalterlichen Worms liefern“, veranschaulicht Breiterer, dass man dies in einem historischen Kontext an Konzepten für die Zukunft des Museums arbeitet.

Olaf Macken, wissenschaftlicher Leiter des Museums, ergänzt: „Wir sprechen aktuell mit vielen Kollegen anderer Museen, schauen nach Best-Practice-Beispielen und haben uns mit dem Altbürgermeister Worms o. V. abgestimmt. Ganz wichtig ist uns aber natürlich, dass auch die Besucher selber Color finden und ihre Wünsche und Vorstellungen mit einbringen können. Deshalb hat die Stadt die Besucherbefragung zur Zukunft des Museums.“

Die Fragebogen können entweder vor Ort im Museum oder unter www.museum-andreasstift.de ausgefüllt werden.

Ist das Mittelalter die Zukunft?

Die Bedeutung von Worms für das Reich soll im Zentrum der künftigen Dauerausstellung im Andreasstift stehen

Von Christine Bausch

WORMS. Am 21. September 1122 blies die Welt nach Worms. Inoffiziell der Tag, der nicht ohnehin auf den Lebewesen vor der Stadt anwesend war. Mit dem sogenannten Wormser Konkordat, einer Vereinbarung zwischen dem deutschen Kaiser Heinrich V. und Papst Calixt II., wurde der Investiturstreit beendet. Groß gesagt ging es dabei um den Verzicht der weltlichen Herrscher auf eine Einflussnahme auf die Kirche. Der Kaiser akzeptierte den Anspruch der Kirche auf die Investitur, während aus dem Lateinischen die Einleitungsangabe Wuldredriger mit den Symbolen Ring und Stab. Die Ränder wurden fest durch die Dank-pingel gewahrt. Dafür rückte der Papst ein, das päpstliche Abgesandte bei der Wahl von Bischöfen und Äbten zugegen sein sollten, mit dem Amt, der auf freitender deutscher Fürsten zusammen war, wurde das Kaiseramt stark eingeschränkt, die Einheiten von Kaiser- und Papstamt aufgehoben.

Dieses Ereignis jährt sich dieses Jahr zum 900. Mal. „Es hatte eine enorme Bedeutung für die Weiterentwicklung des Reiches“, sagte Bürgermeister Hans-Joachim Koschek (CDU) im Kulturausschuss. „Da ging es um die Macht“ oder, wie es Dr. Jörg Koch (CDU) formulierte: „Worms steht zentral in der Geschichtsbühne. Eimal 1122 mit dem Reichstag. Und einmal 1122 mit dem Wormser Konkordat.“ Worms war im Hochmittelalter eine der wichtigsten Zentren des Reiches. Diese Tatsache wird nicht nur im Jubiläum 2022 eine Rolle spielen – sie könnte auch ein zentraler Baustein für die künftige Dauerausstellung im Museum Andreasstift sein.



So muss Worms in der Zeit um 1121, also an der Schwelle vom Mittelalter zur Neuzeit, ausgesehen haben. Am Westchor des Domes war der Bischofshof direkt angebaut, dort verweigerte Luther den Widerruf seiner Thesen. Im Vordergrund der 3D-Visualisierung von Faber Courtail das Raus zur Müuse, eine dort, wo heute das Rathaus Kulturhistorisches Museum

RANDNOTIZEN

- Die Worms im Städtebauförderprogramm aufgenommen worden sei, kleine jedoch auch ein barrierefreier Zugang zum Andreasstift realisiert werden, erklärte Ulrike Breiterer.
- Die Idee der Ausstellung „Gedanken und Protest“ zu verknüpfen werden können. Während des Erdgeschosses dann um den Jahreszeit der Konkor-dat in Herbst wieder zugänglich sein wird, sollen die nicht sanierten Räume der oberen Stockwerke ab Frühjahr geöffnet werden und weiter ge-

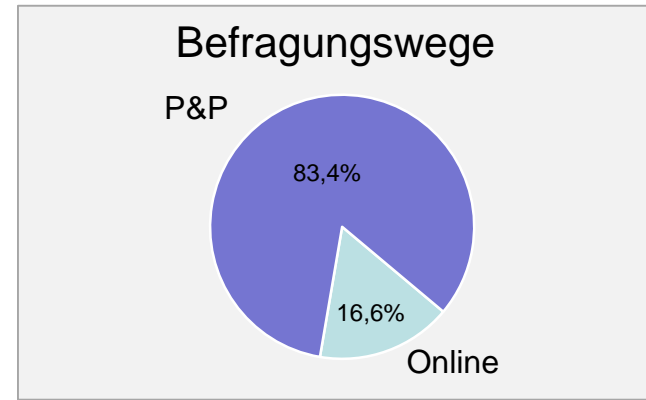
Die Idee der Ausstellung „Gedanken und Protest“ zu verknüpfen werden können. Während des Erdgeschosses dann um den Jahreszeit der Konkor-dat in Herbst wieder zugänglich sein wird, sollen die nicht sanierten Räume der oberen Stockwerke ab Frühjahr geöffnet werden und weiter ge-

Die Idee der Ausstellung „Gedanken und Protest“ zu verknüpfen werden können. Während des Erdgeschosses dann um den Jahreszeit der Konkor-dat in Herbst wieder zugänglich sein wird, sollen die nicht sanierten Räume der oberen Stockwerke ab Frühjahr geöffnet werden und weiter ge-

Wormser Zeitung, 17.9.2021

Rücklauf:

- 64 Teilnehmer*innen online
- 323 Teilnehmer*innen P&P
 - insgesamt 387 Teilnehmer*innen
- davon 1 Fragebogen nicht vollständig ausgefüllt, dieser wird aus der Analyse ausgeschlossen
 - 386 Fragebögen gehen in die Auswertung ein
 - insgesamt haben 15.435 Personen die Luther Ausstellung besucht, am Tag im Durchschnitt 85 Personen
 - für diese hohe Anzahl an Besuchern ist die Beteiligung an der Umfrage leider gering ausgefallen



Besucherbefragung

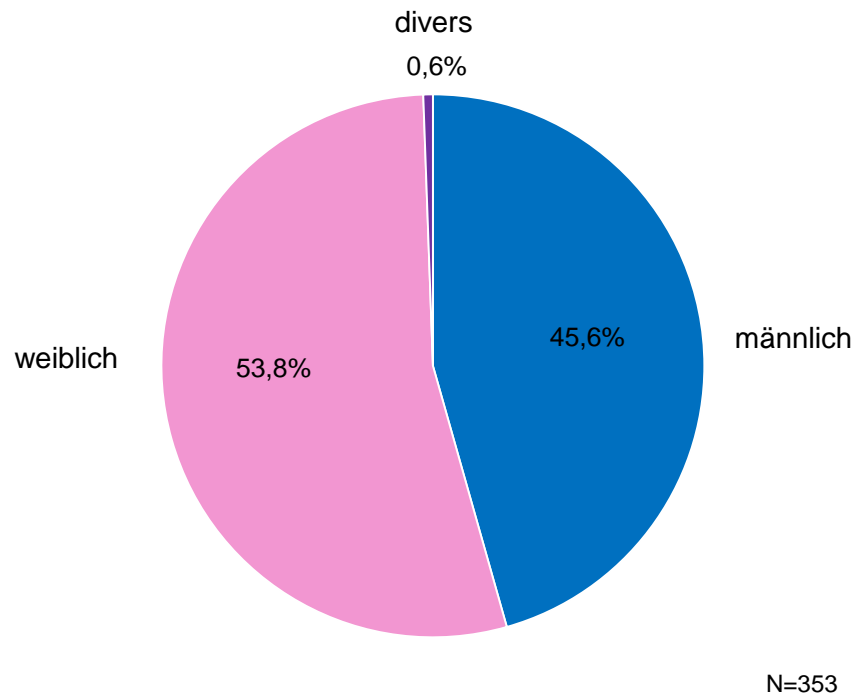
Inhalt

Ergebnisse in Kürze	S. 2
1. Methodik	S. 6
2. Demografie	S. 11
3. Besucherverhalten	S. 21
4. Interessen & Angebote	S. 24
5. Preisgestaltung	S. 33
6. Kinderangebote	S. 35
7. Anhang	S. 37

2. Demografie: Geschlecht

Unter den Befragungsteilnehmer*innen befanden sich knapp mehr Frauen (54%), als Männer (46%).

Geschlecht

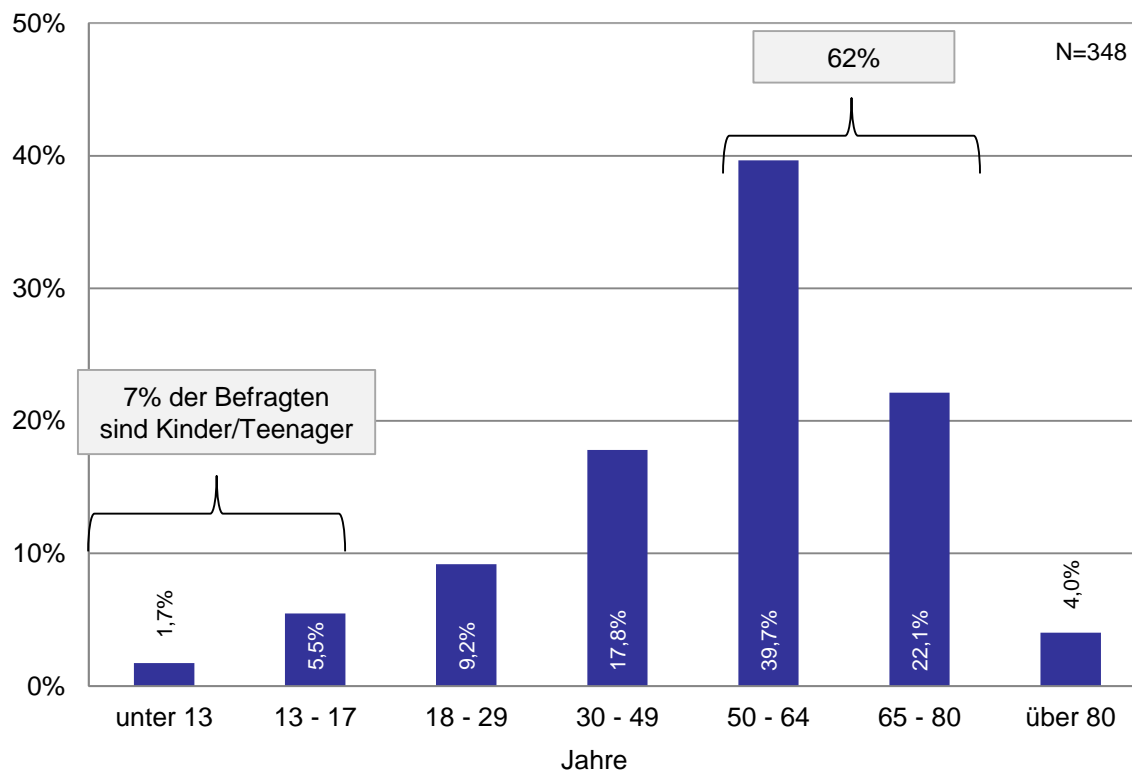


- Der Frauenanteil unter den Befragungsteilnehmer*innen ist mit rund 54% leicht höher, als der Anteil der Männer (~46%).
- Ein sehr geringer Anteil der Befragten gab das Geschlecht „divers“ an: 0,6%.
- Die geringe Teilnahme von Personen mit dem Geschlecht „divers“ lässt keine repräsentativen Aussagen zu und wird bei folgenden geschlechtsspezifischen Auswertungen nicht ausgewiesen. In allgemeinen Auswertungen sind Personen mit dem Geschlecht „divers“ enthalten.

2. Demografie: Alter

Personen zwischen 50 und 64 Jahren beteiligen sich am häufigsten an der Besucherbefragung.

Alterskategorien



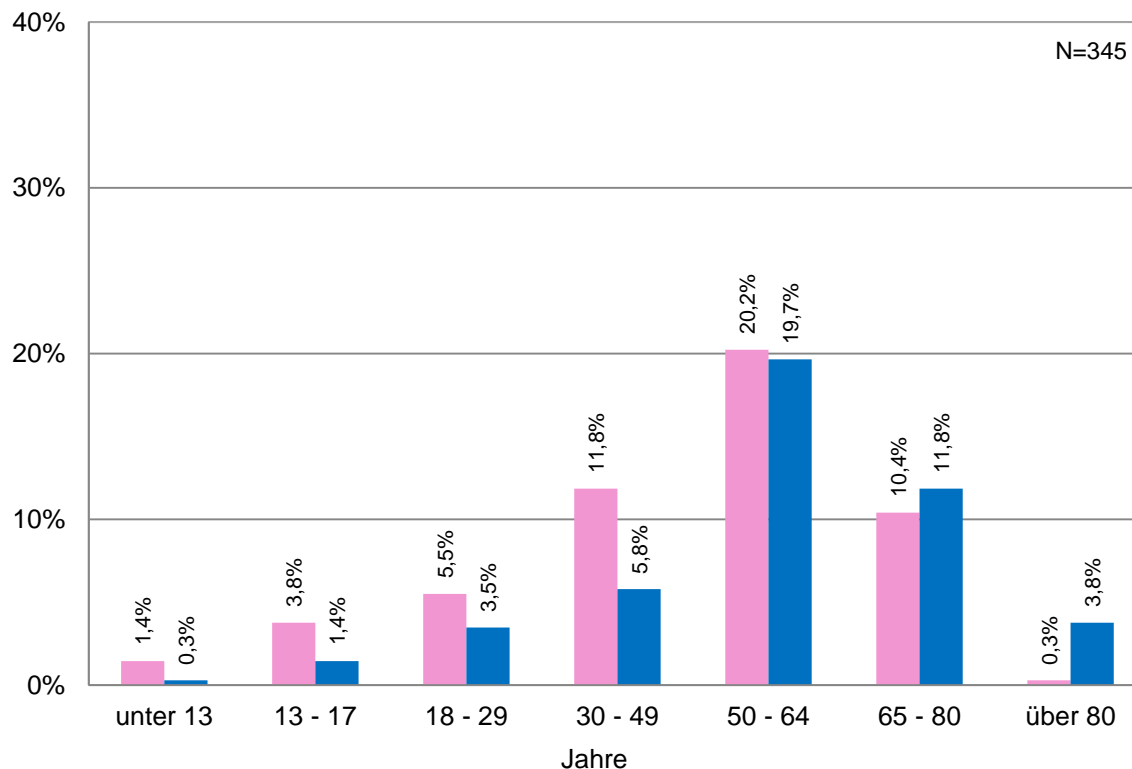
- Knapp 2/3 (62%) der Teilnehmer*innen gehören den Altersgruppen der 50-64 Jährigen und den 65-80 Jährigen an.
- Jüngere Personen zwischen 18 und 29 Jahren nehmen in geringerem Maße teil: 9,2%.
- Auch Personen über 80 Jahren nehmen in geringem Maße teil: 4%.
- Der Anteil der Minderjährigen (unter 18 Jahren) unter den Befragungsteilnehmer*innen liegt bei insgesamt 7%.

Altersdurchschnitt gesamt: 51,8 Jahre
Altersdurchschnitt Erwachsene: 54,8 Jahre

2. Demografie: Geschlecht & Alter

Besonders in den jüngeren Altersgruppen sind Frauen stärker vertreten, als Männer.

Alterskategorien nach Geschlecht

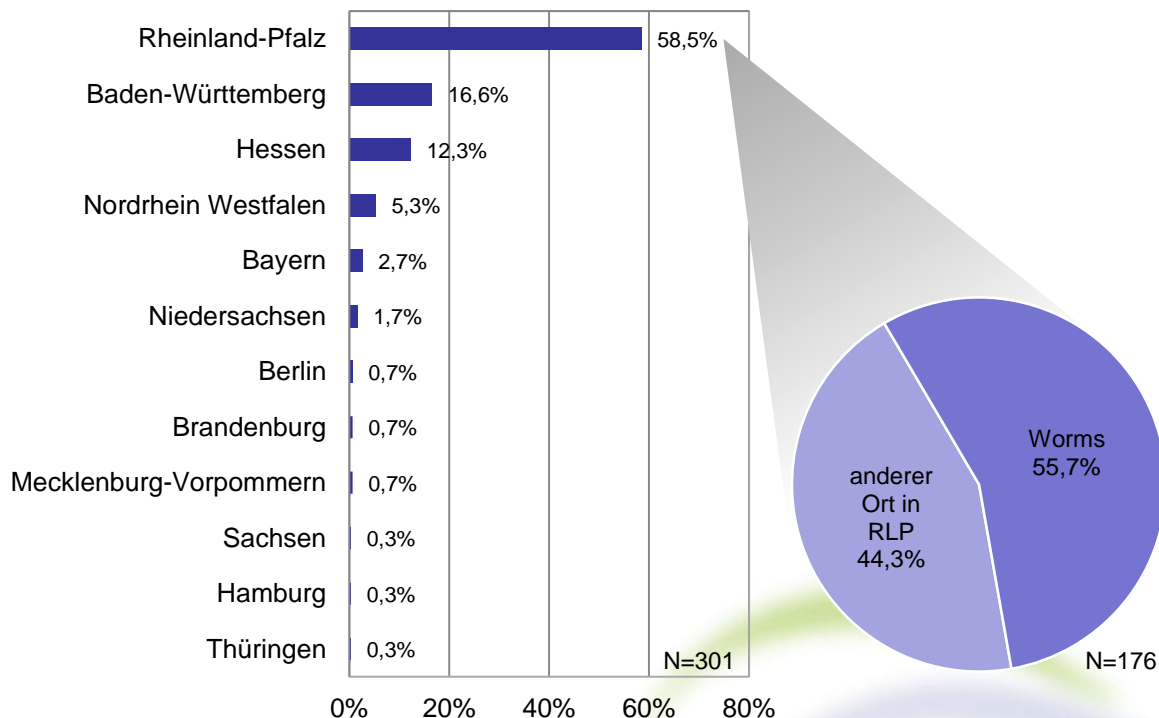


- In der am stärksten vertretenen Altersgruppe (50 - 64-Jährige) und der Gruppe der 65 - 80-Jährigen sind beide Geschlechter nahezu gleichmäßig vertreten.
- In den jüngeren Altersgruppen haben weitaus mehr Frauen teilgenommen als Männer.
- In der Gruppe der über 80-Jährigen hingegen beteiligten sich Männer in höherem Maße.

2. Demografie: Wohnort

Knapp 60% der Befragungsteilnehmer*innen stammen aus Rheinland Pfalz; von diesen leben 55,7% in Worms.

Wohnort (Postleitzahl)

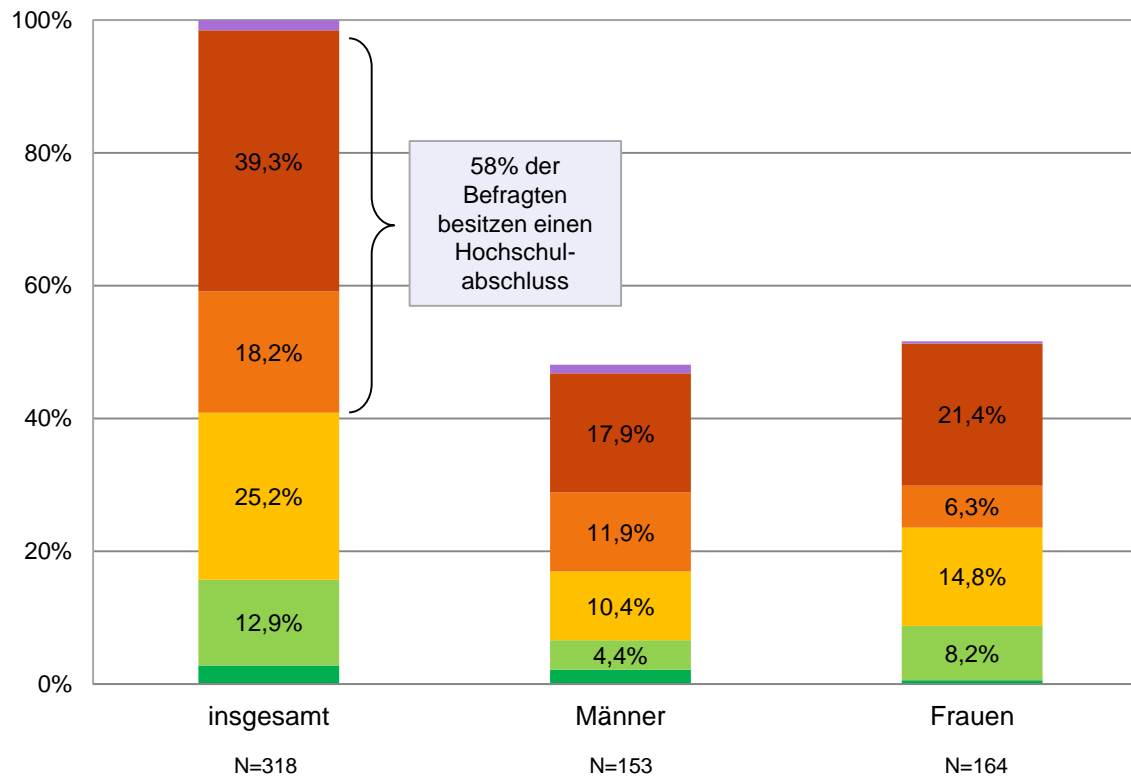


- 58,5% der Teilnehmer*innen leben in Rheinland-Pfalz.
- Von den Personen, die in Rheinland-Pfalz leben, haben 55,7% ihren momentanen Wohnsitz in Worms.
- 16,6% und 12,3% der Teilnehmer*innen kommen aus den angrenzenden Bundesländern Baden-Württemberg und Hessen.
- Besucher aus Nordrhein-Westfalen beteiligen sich zu 5,3% an der Besucherumfrage.
- Personen „vor Ort“ nehmen häufiger teil, wahrscheinlich weil eine größere Chance auf einen erneuten Besuch im Museum besteht.

2. Demografie: Bildung

58% der Befragungsteilnehmer*innen besitzen einen Hochschulabschluss.

Höchster Bildungsabschluss



- Insgesamt 58% der erwachsenen Befragten besitzen einen Hochschulabschluss.
- 25% der Teilnehmer*innen haben einen Realschulabschluss.
- Das Abitur /die Hochschulreife erlangten 18%.
- Die Befragung erreichte besonders Personen mit hohem Bildungsabschluss.

Legende:

- ohne Abschluss
- Volks-/Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife/Realschulabschluss
- Abitur/ (Fach-)Hochschulreife
- Hochschulabschluss (Natur- & Ingenieursw.)
- Hochschulabschluss (Geistes- & Sozialw.)
- anderer Abschluss

Inhalt:

Teilnehmer*innen nach höchstem Schulabschluss (Erwachsene Teilnehmer*innen)

Daten:

„Besucherumfrage Museum der Stadt Worms im Andreasstift“ 2021

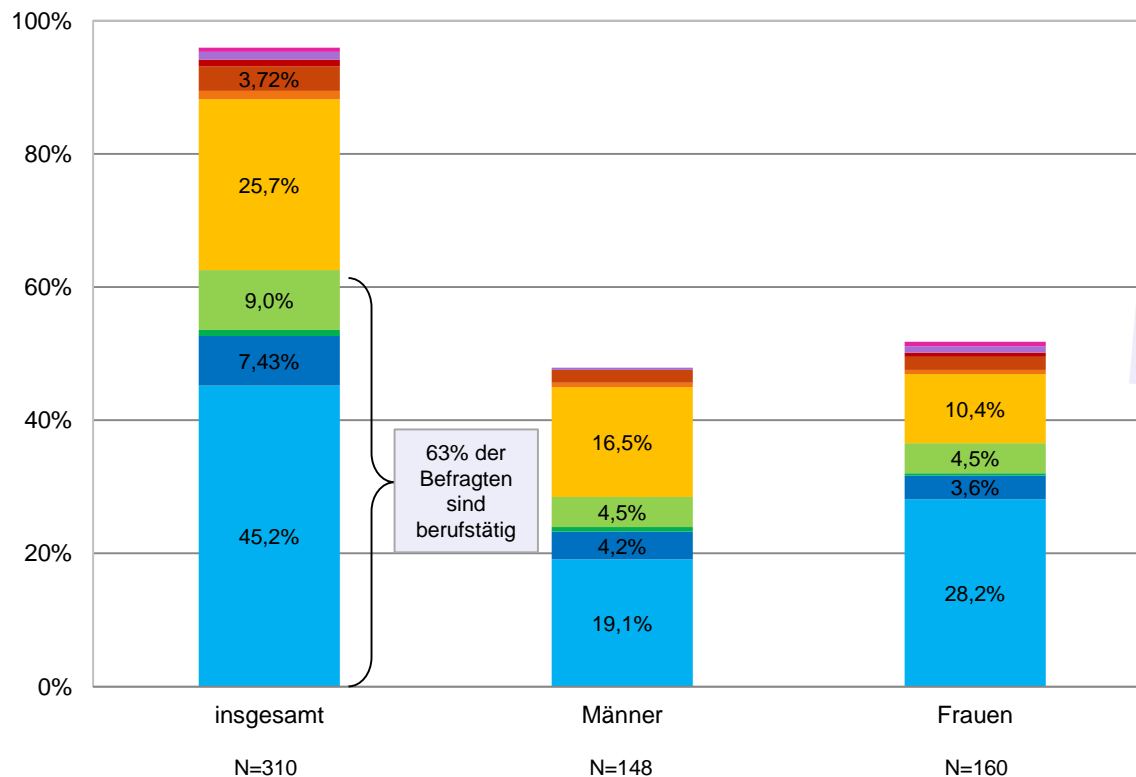
Zeitraum:

Juni – Dezember 2021

2. Demografie: beruflicher Status

Insgesamt sind 63% der Befragten berufstätig; 26% sind Rentner*innen/Pensionär*innen.

Momentaner beruflicher Status



- Insgesamt sind 63% der erwachsenen Befragten berufstätig: 45% als Angestellte, 7% als Beamte, 1% als Arbeiter und 9% sind Selbstständig.
- Knapp 26% sind „in Rente“.
- Knapp 6% sind in Ausbildung, im Studium oder in der Schule.

Legende:

- Angestellte(r)
- Beamtin/-er
- (Fach-)Arbeiter(in)
- Selbstständige(r)
- Rentner(in)/Pensionär(in)
- Auszubildende(r)
- Student(in)
- Schüler(in)
- Arbeitssuchend
- Hausfrau/-mann

Inhalt:

Teilnehmer*innen nach momentanem beruflichen Status (Erwachsene Teilnehmer*innen)

Daten:

„Besucherumfrage Museum der Stadt Worms im Andreasstift“ 2021

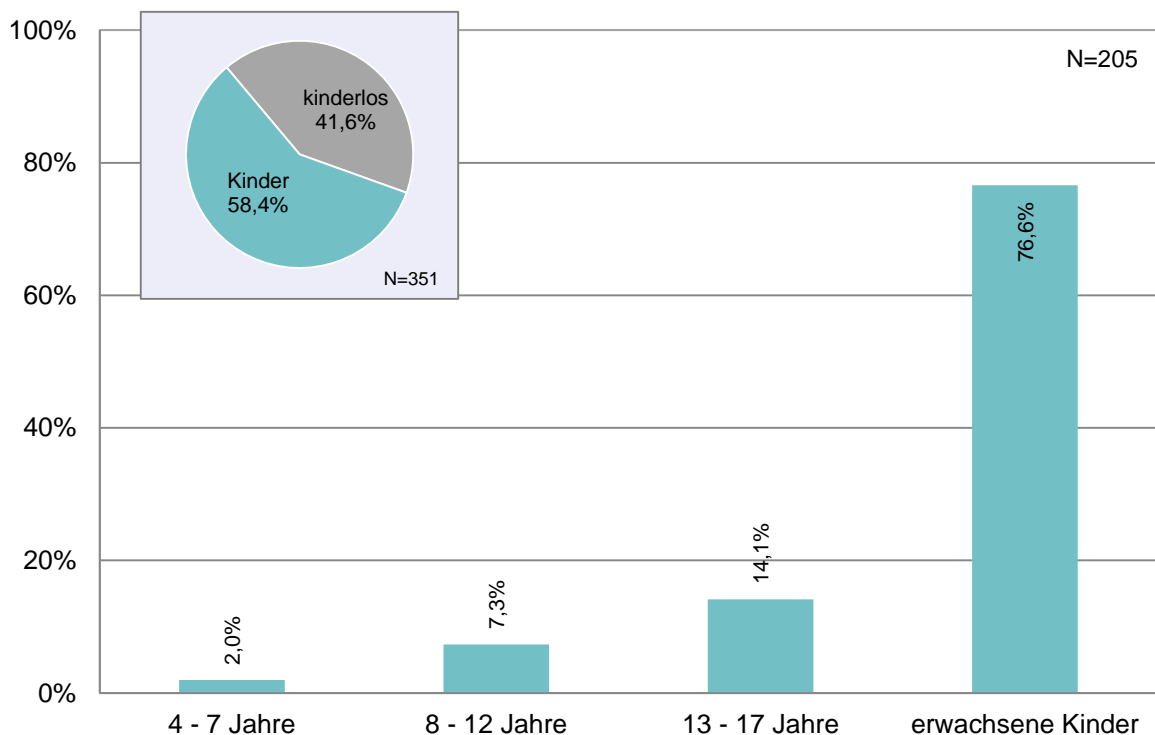
Zeitraum:

Juni – Dezember 2021

2. Demografie: Kinder

58% der Befragten gaben an Kinder zu haben: Hiervon haben über 2/3 der Befragten schon erwachsene Kinder.

Alterskategorien

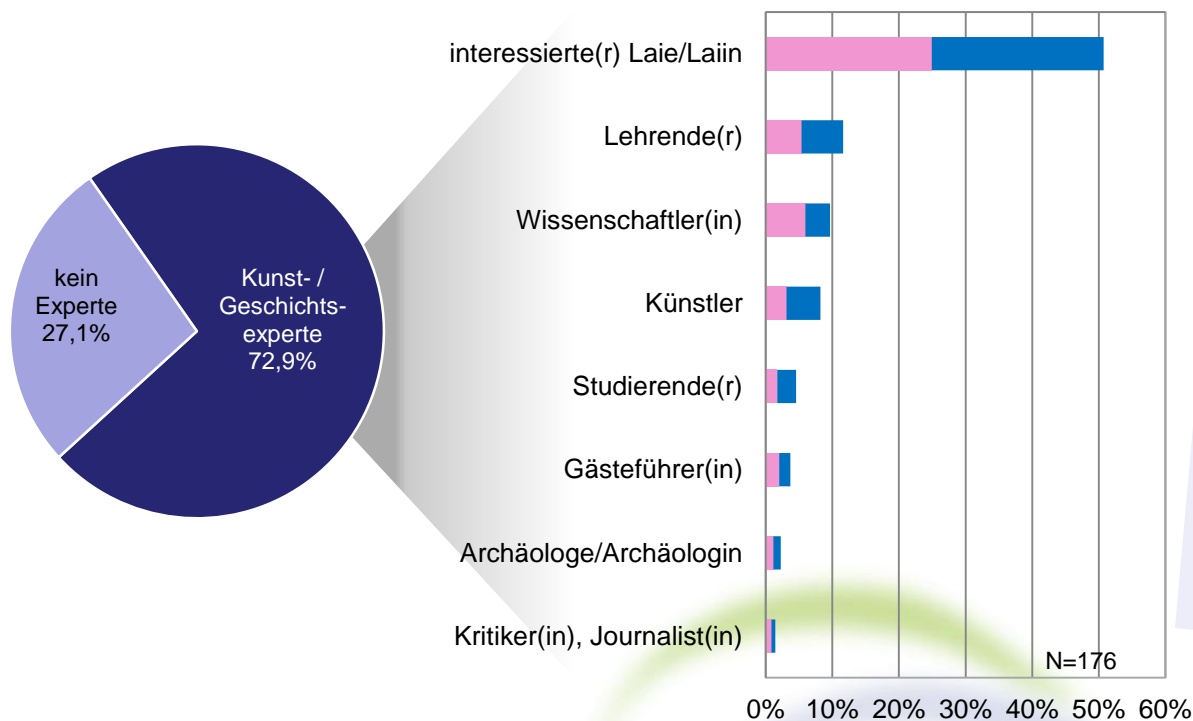


- 58% der Teilnehmer*innen geben an Kinder zu haben.
- Die Kinder von knapp 77% dieser Personen sind jedoch schon erwachsen.
- Nur 2% der Teilnehmer*innen geben an Kinder zwischen 4 und 7 Jahren zu haben.
- 7% haben Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.
- Kinder im Alter von 13 - 17 Jahren haben 14% der Befragten.

2. Demografie: Experten

Knapp 73% der Befragungsteilnehmer*innen kennen sich sehr gut mit Kunst und/oder Geschichte aus.

Befassen Sie sich beruflich, ehrenamtlich oder hobbymäßig mit Kunst und/oder Geschichte?

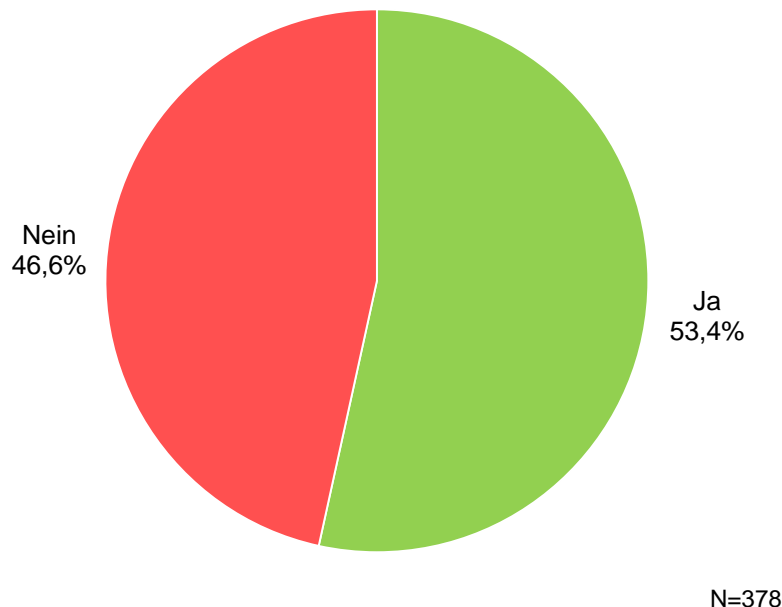


- 73% der Teilnehmer*innen geben an sich beruflich, ehrenamtlich oder privat mit Kunst oder Geschichte zu befassen.
- Dies tun 51% als interessierte Laien, 49% in verschiedenen anderen Positionen oder Tätigkeiten, wie z.B. Lehrende (12%), Wissenschaftler (10%) oder Künstler (8%).

3. Demografie: Besucher

Etwas mehr als die Hälfte (53,4%) der Befragungsteilnehmer*innen haben das Museum in der Vergangenheit besucht.

Haben Sie das Museum der Stadt Worms im Andreasstift in der Vergangenheit besucht?



- Etwas mehr als die Hälfte der Teilnehmer*innen haben das Museum der Stadt Worms im Andreasstift in der Vergangenheit schon einmal besucht.
- 47% hatten das Museum vorher noch nicht besucht.

Inhalt:

Teilnehmer*innen: Besuch des Museum im Andreasstift in der Vergangenheit

Daten:

„Besucherumfrage Museum der Stadt Worms im Andreasstift“ 2021

Zeitraum:

Juni – Dezember 2021

Legende:

- Ja – Besuch in der Vergangenheit
- Nein – kein vorheriger Besuch

Besucherbefragung

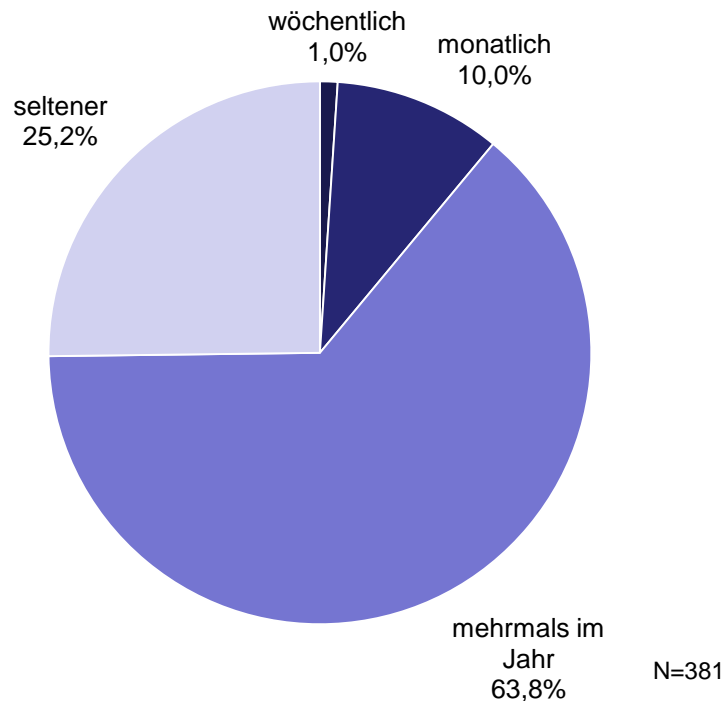
Inhalt

Ergebnisse in Kürze	S. 2
1. Methodik	S. 6
2. Demografie	S. 11
3. Besucherverhalten	S. 21
4. Interessen & Angebote	S. 24
5. Preisgestaltung	S. 33
6. Kinderangebote	S. 35
7. Anhang	S. 37

3. Besucherverhalten

¾ der Befragungsteilnehmer*innen besuchen mehrmals pro Jahr oder häufiger ein Museum.

Wie häufig besuchen Sie ein Museum oder eine Ausstellung?

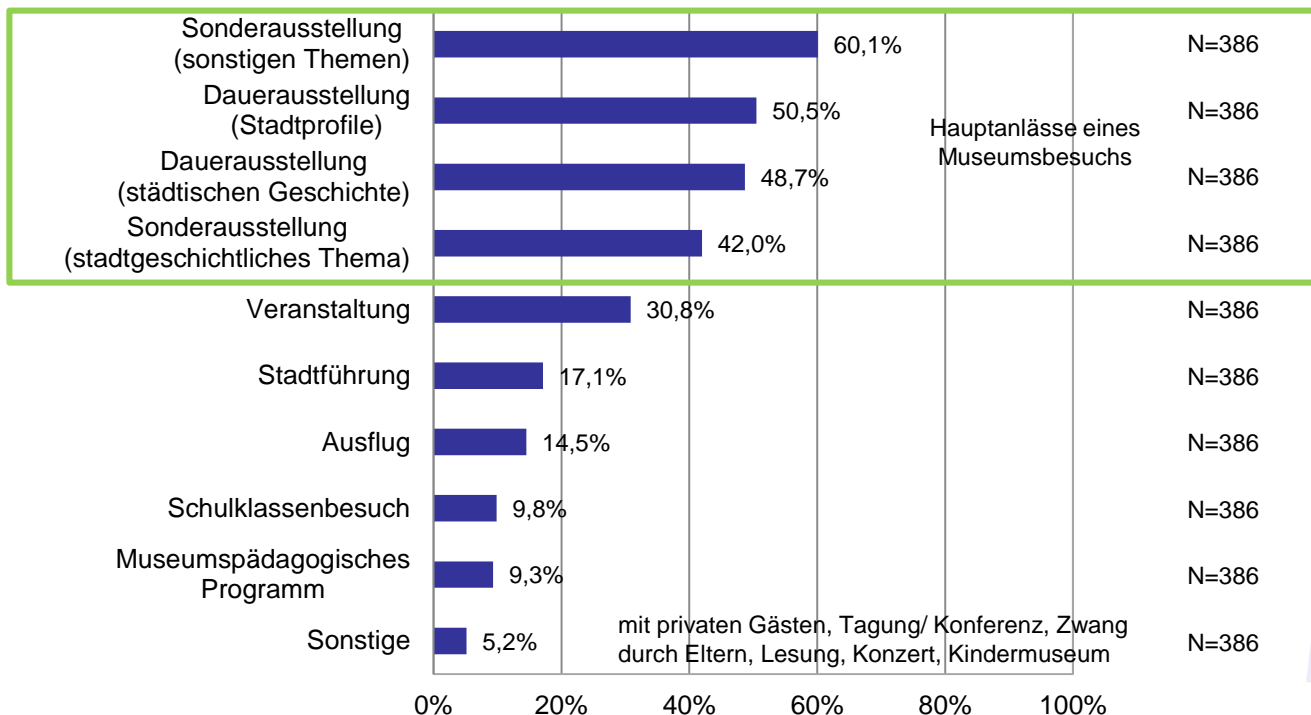


- 1% der Befragten geben an wöchentlich ein Museum zu besuchen.
- 10% gehen mindestens einmal im Monat in ein Museum.
- 64% der Teilnehmer*innen besuchen mehrmals im Jahr ein Museum; 25% geben an seltener ein Museum zu besuchen
- Die Teilnehmer*innen der Befragung sind erfahrene Museumsbesucher.

3. Besucherverhalten

Befragte geben am häufigsten an im Rahmen von Dauer- und Sonderausstellungen ein Museum zu besuchen.

Aus welchem Anlass würden Sie das Museum der Stadt Worms im Andreasstift besuchen?
Im Rahmen einer/eines...



• Dauerausstellungen und Sonderausstellungen zur Städtischen Geschichte, Stadtprofilen wie Nibelungen & Luther aber auch zu sonstigen Themen würden die Teilnehmer*innen der Befragung besuchen

• Veranstaltungen im Museum würden 31% der Befragten besuchen.

• Je nur 9% würden das Museum im Zuge eines Schulausfluges oder im Zuge des pädagogischen Programms besuchen.

Besucherbefragung

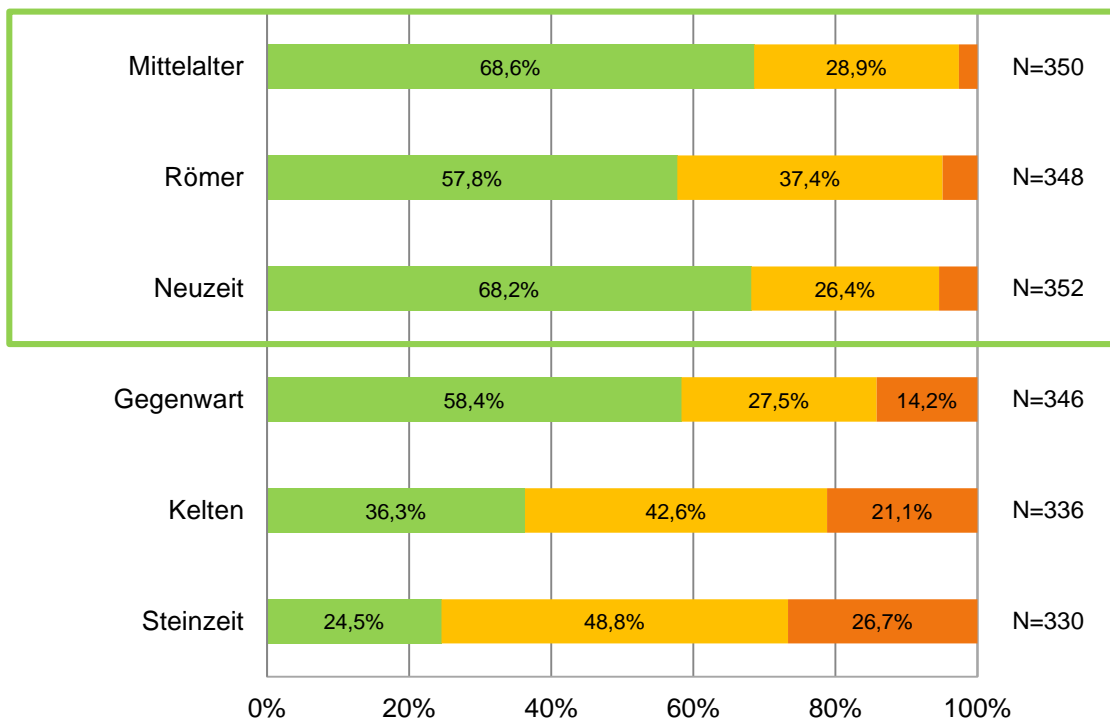
Inhalt

Ergebnisse in Kürze	S. 2
1. Methodik	S. 6
2. Demografie	S. 11
3. Besucherverhalten	S. 21
4. Interessen & Angebote	S. 24
5. Preisgestaltung	S. 33
6. Kinderangebote	S. 35
7. Anhang	S. 37

4. Interessen & Angebote

Befragte geben an besonders stark am Mittelalter, an der Neuzeit, der Römerzeit sowie der Gegenwart interessiert zu sein.

Wie sehr interessieren Sie die folgenden Zeiten, Kulturen und Epochen zur Stadtgeschichte?

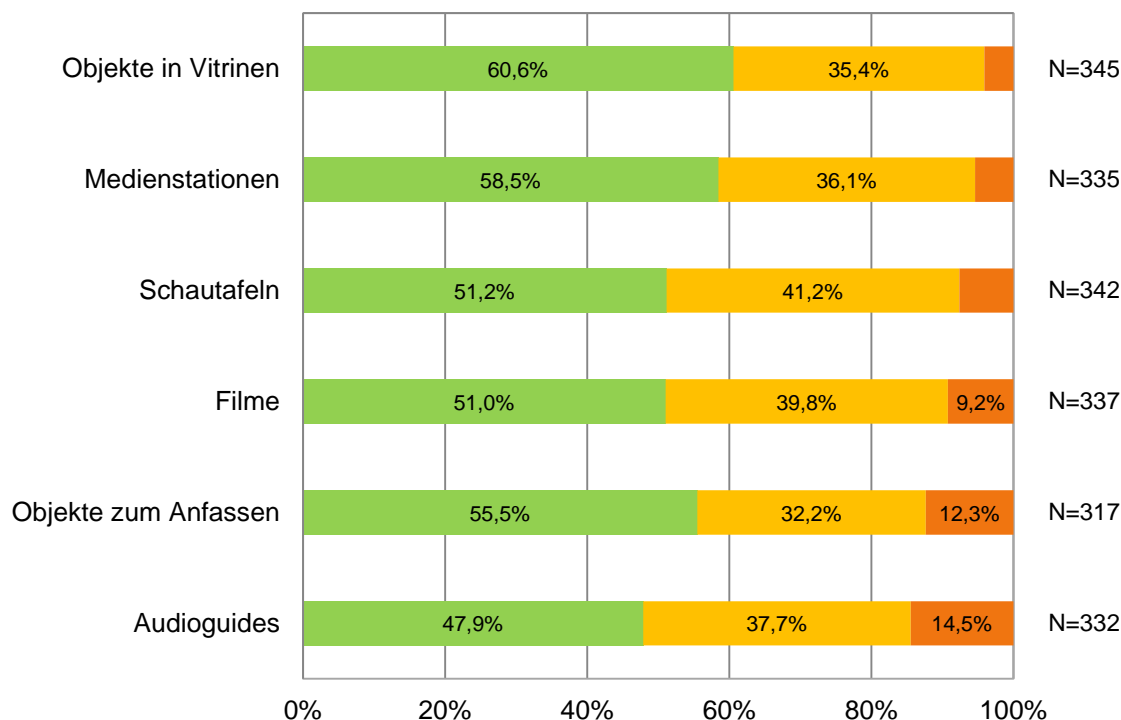


- Über 90% der Befragten geben an sehr großes oder etwas Interesse am Mittelalter, an der Römerzeit und der Neuzeit zu haben.
- Die Gegenwart interessiert 86% der Teilnehmer*innen sehr oder etwas.
- Das geringste Interesse haben die Befragten an der Steinzeit (36% sehr interessiert) und den Kelten (25% sehr interessiert).

4. Interessen & Angebote

Hinsichtlich der Ausstellungsvarianten gibt es kaum starke Präferenzen oder Abneigungen.

Welche Ausstellungsvarianten sagen Ihnen am meisten zu?



- Objekte in Vitrinen (61% interessiert dies sehr) und Medienstationen (59% interessiert dies sehr) erlangen das höchste Interesse der Befragten.
 - Objekte zum Anfassen polarisieren leicht. 56% mögen diese sehr, 12% lehnen diese ab.
 - Ebenso verhält es sich mit Audioguides: 48% mögen Audioguides sehr, 15% lehnen diese ab.
- Ablehnung der Objekte & Geräte durch Pandemie?

4. Interessen & Angebote

Die Befragten schlagen zudem weitere technische, interaktive und sinnesumfassende Ausstellungsvarianten vor.

Welche Ausstellungsvarianten sagen Ihnen am meisten zu? „Sonstige“-Nennungen

Technische Varianten

- 3D-Animation
- APPS
- Augmented Reality
- Digitale Bilder/Schautafeln
- Lichtinstallationen

Klassische Varianten

- Bilder/Gemälde

Interaktive/persönliche Varianten

- Gesprächskreise
- Mitnehm-Artikel/ Mini Souvenirs
- Reenactment
- Zeitzeugen

Sinne ansprechen

- Hörbeispiele Musik der Epochen
- alle Sinne ansprechen: hören, riechen, sehen, anfassen, riechen

Inhalt:

Interesse der Teilnehmer*innen an Ausstellungsvarianten: „Sonstige“

Daten:

„Besucherumfrage Museum der Stadt Worms im Andreasstift“ 2021

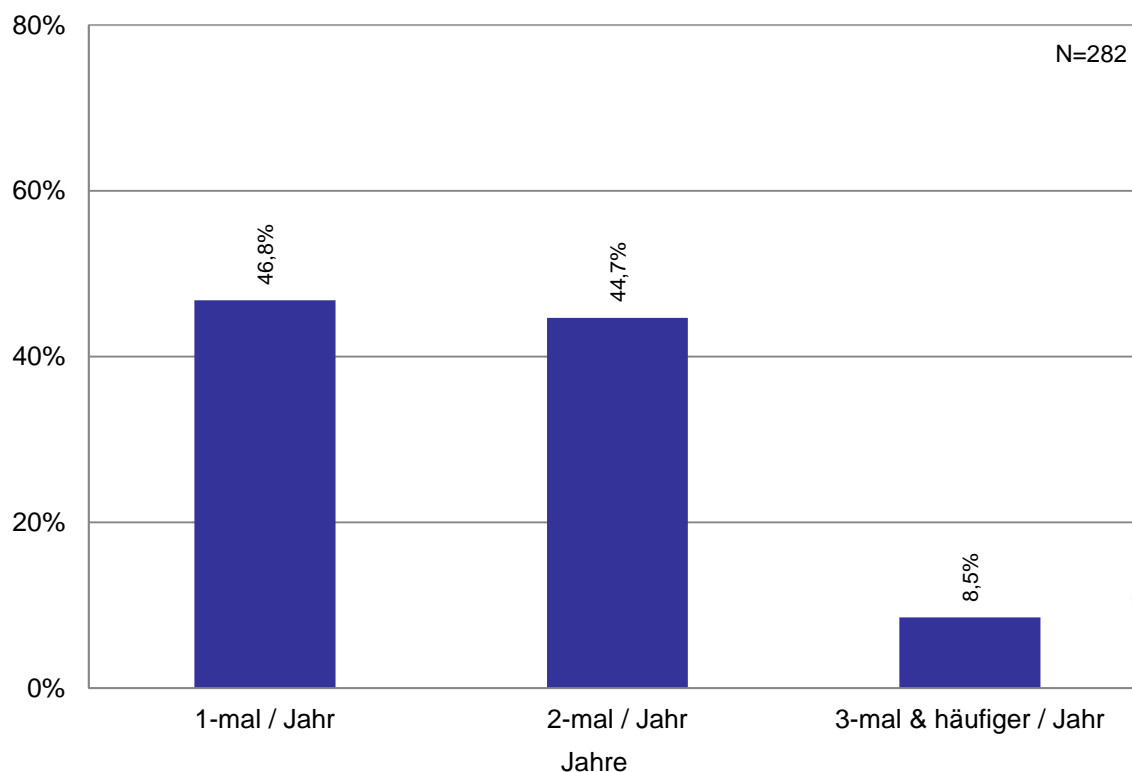
Zeitraum:

Juni – Dezember 2021

4. Interessen & Angebote

Die große Mehrheit spricht sich dafür aus 1 oder 2-mal pro Jahr einige Ausstellungsstücke aus zu tauschen.

Wie häufig soll ein Wechsel einiger Ausstellungsstücke erfolgen?

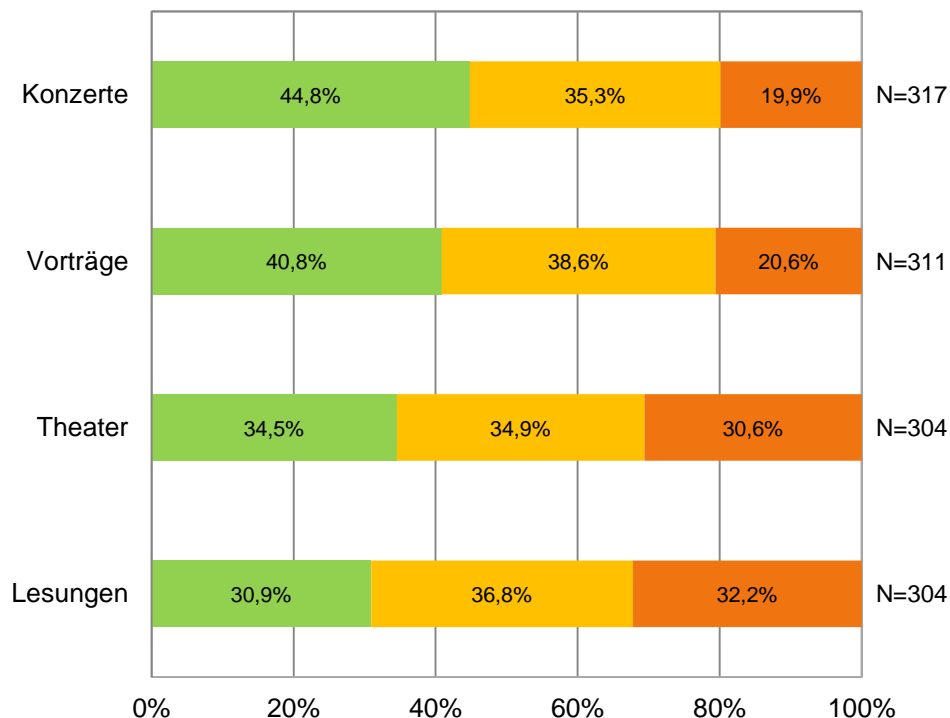


- 49% der Teilnehmer*innen wünschen sich einmal pro Jahr einen Wechsel der Ausstellungsstücke.
 - 45% wünscht sich 2-mal im Jahr einen Wechsel.
 - Nur 9% der Befragten würde sich einen noch häufigeren Wechsel einiger Ausstellungsstücke wünschen.
- Ein Wechsel von Ausstellungsstücken 1-2-mal pro Jahr ist ausreichend.

4. Interessen & Angebote

Konzerte (44,8%) und Vorträge (40,8%) wecken das größte Interesse bei den Befragungsteilnehmer*innen.

Wie groß ist Ihr Interesse an weiteren kulturellen Angeboten im städtischen Museum im Andreasstift?



- 45% der Befragten geben an großes Interesse an Konzerten im Museum zu haben. Weitere 35% geben an etwas Interesse an Konzerten zu haben.
- Ähnlich werden Vorträge bewertet: 41% geben an großes Interesse, 39% haben etwas Interesse daran.
- Das Interesse an Theatervorstellungen (35% großes Interesse) und Lesungen (31% großes Interesse) ist etwas geringer im Vergleich zu Konzerten und Vorträgen.

Inhalt:

Interesse an weiteren kulturellen Angeboten im Museum im Andreasstift

Daten:

„Besucherumfrage Museum der Stadt Worms im Andreasstift“ 2021

Zeitraum:

Juni – Dezember 2021

Legende:

- interessiert mich sehr
- interessiert mich etwas
- interessiert mich nicht

4. Interessen & Angebote

Die Befragten machen eine Vielfalt an weiteren Vorschlägen:
bspw. Kunstausstellungen und spezielle Führungen.

Wie groß ist Ihr Interesse an weiteren kulturellen Angeboten im städtischen Museum im Andreasstift?
„Sonstige“ Vorschläge

Ausstellung (Kunst) (5)

Workshops (2)
historische Kochkurse
(1)

Andreasstift als
kultureller
Mittelpunkt (1)

spezielle Führungen/Einblicke in
Gestaltung der Ausstellung (3):

"Lieblingsstück" / "Blick hinter die
Kulissen" / "Die Gedanken von
Ausstellungsgestaltern sind
interessant. Von was haben sie sich
leiten lassen. Ihre
Informationsquellen, ihre
Denkansätze und ihre pädagogischen
Wirkgründe."

Jazz & Joy (1)

Escape Room (1)

Erlebnispark (1)

Rahmenprogramm
zur Ausstellung (1)

Kinderprogramm (1)

Inhalt:

Interesse an weiteren kulturellen Angeboten
im Museum im Andreasstift - Sonstiges

Daten:

„Besucherumfrage Museum
der Stadt Worms im
Andreasstift“ 2021

Zeitraum:

Juni – Dezember 2021

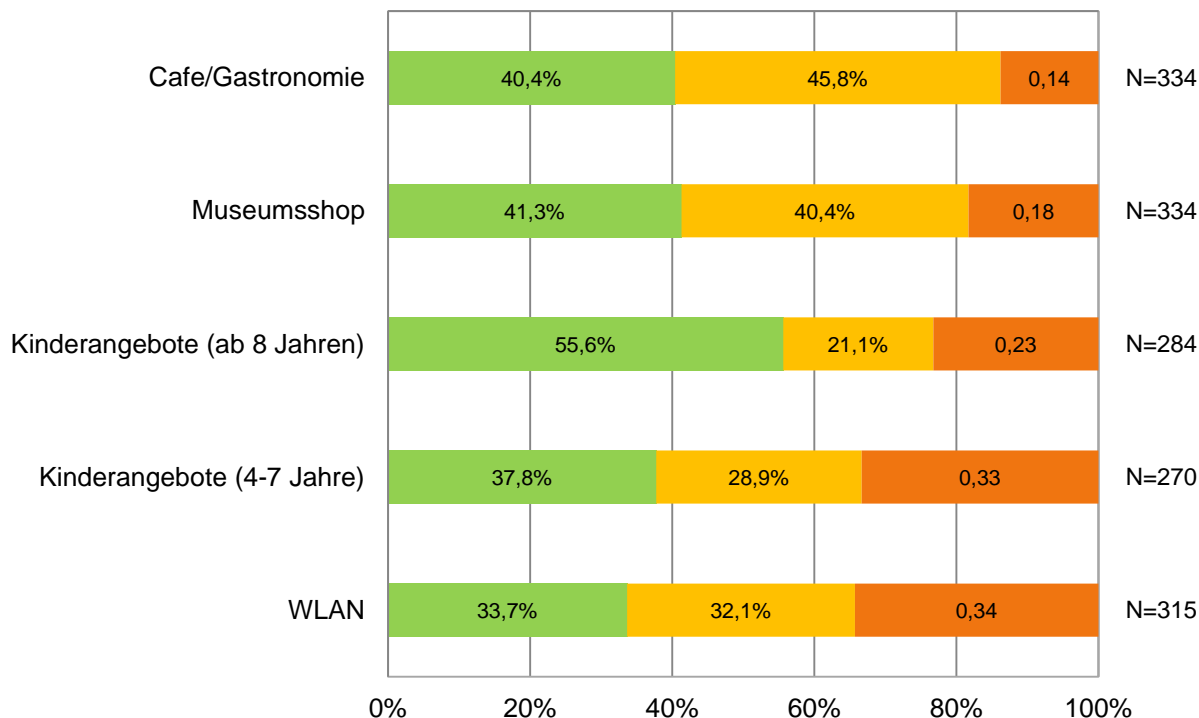
Legende:

() Anzahl der Nennungen

4. Interessen & Angebote

Über die Hälfte (55,6%) der Befragten geben an, dass Kinderangebote ab 8 Jahren sehr interessant wären.

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Angebote?



- Mehr als die Hälfte der Befragten bewerten Kinderangebote ab 8 Jahren als sehr interessant. Weitere 21,2% bewerten diese als etwas interessant.
- Mit Jeweils 40% und 41% werden Gastroangebote und ein Museumsshop als sehr interessant bewertet.
- Kinderangebote für 4 - 7 Jährige bewerten knapp 38% als sehr interessant.
- Freies WLAN ist nur für 34% der Befragten sehr interessant.

4. Interessen & Angebote

Angebote für diverse Altersgruppen, Barrierefreiheit, Parkplätze und Weiteres ist den Befragten ebenfalls wichtig.

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Angebote? „Sonstige“-Nennungen

Angebote 12-18
Jährige (5)

Barrierefreiheit (2)

Kurzführungen
(Abends/
Mittagspause) (1)

Angebote für alle
Altersklassen (3)

Artikel, Bücher zur
Stadtgeschichte
(Museum als
Herausgeber) (1)

Sitzplätze zum
verweilen, betrachten,
genießen (1)

Angebote für Senioren
(1)

Parkplätze (1)

Inhalt:

Wichtigkeit an anderen Angeboten für die Teilnehmer*innen

Daten:

„Besucherumfrage Museum der Stadt Worms im Andreasstift“ 2021

Zeitraum:

Juni – Dezember 2021

Legende:

() Anzahl der Nennungen

Besucherbefragung

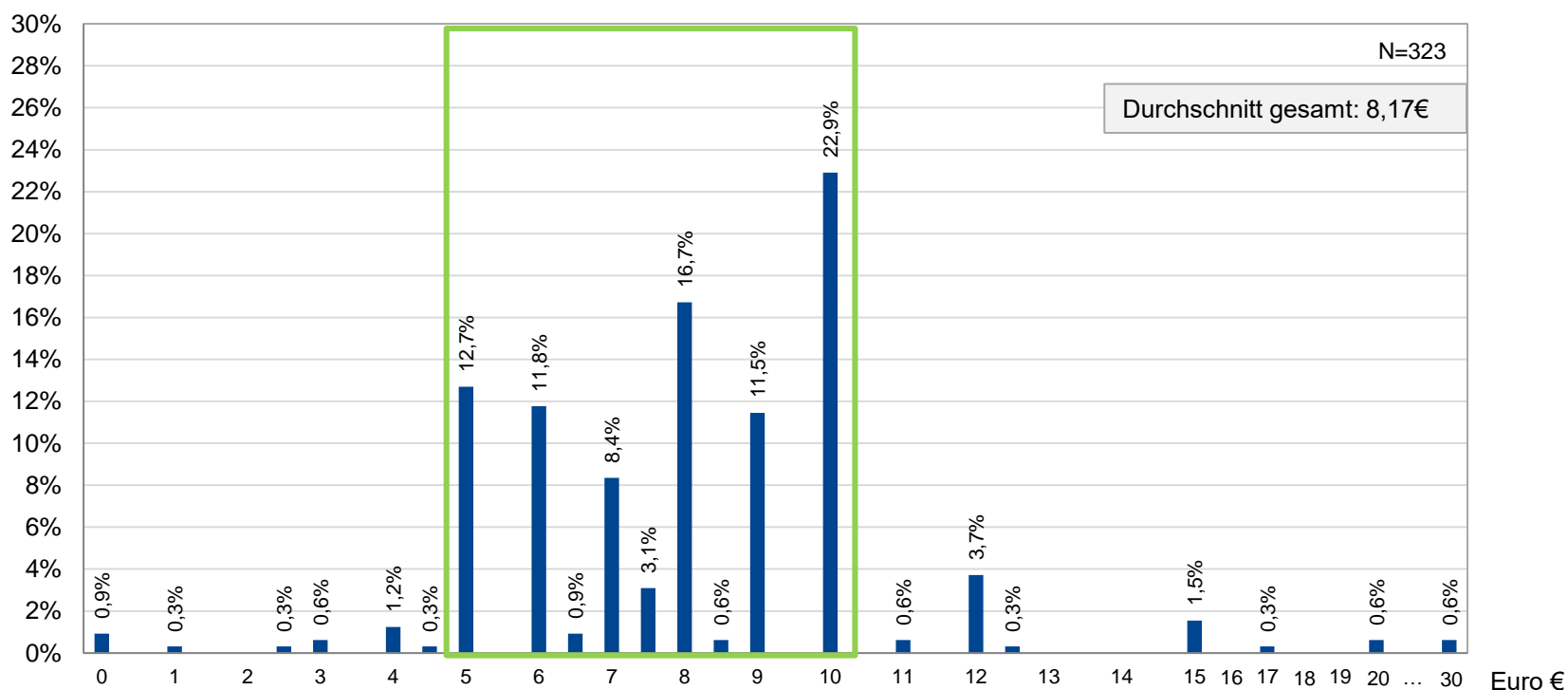
Inhalt

Ergebnisse in Kürze	S. 2
1. Methodik	S. 6
2. Demografie	S. 11
3. Besucherverhalten	S. 21
4. Interessen & Angebote	S. 24
5. Preisgestaltung	S. 33
6. Kinderangebote	S. 35
7. Anhang	S. 37

5. Preisgestaltung

Die Mehrheit der Teilnehmer*innen finden einen Preis zwischen 5€ und 10€ für den Museumsbesuch angemessen.

Welchen Preis finden Sie für eine Einzelkarte für die Dauerausstellung pro Erwachsenem angemessen?



Besucherbefragung

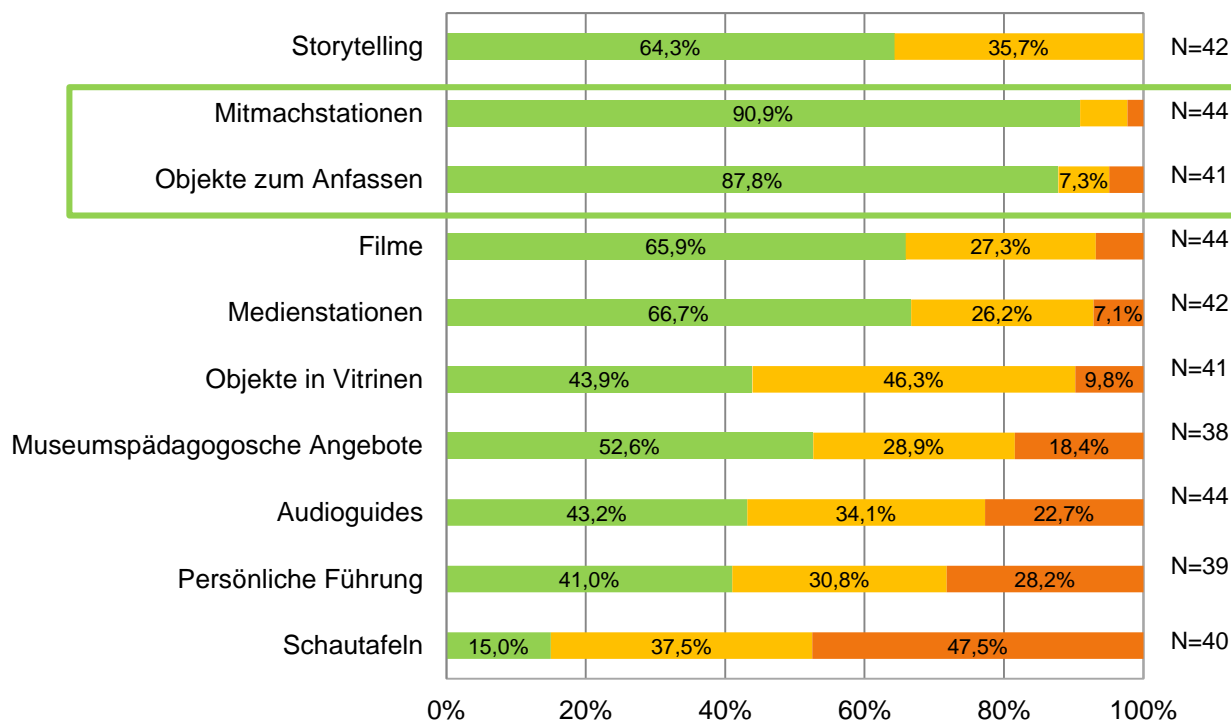
Inhalt

Ergebnisse in Kürze	S. 2
1. Methodik	S. 6
2. Demografie	S. 11
3. Besucherverhalten	S. 21
4. Interessen & Angebote	S. 24
5. Preisgestaltung	S. 33
6. Kinderangebote	S. 35
7. Anhang	S. 37

6. Kinderangebote

Befragte geben zu knapp 90% an, dass ihre Kinder großes Interesse an Mitmachstationen und Objekten zum Anfassen haben.

Welche Ausstellungsvarianten/Angebote sagen Ihrem / Ihren Kind(ern) am meisten zu?



- Mitmachstationen (91%) und Objekte zum Anfassen (88%) erwecken großes Interesse bei Kindern.
- Ebenso gehen jeweils knapp 66% der Eltern davon aus, dass Filme und Medienstationen ihre Kinder sehr interessieren.
- Auch Storytelling wird von über 60% der Befragten als sehr interessant für Kinder bewertet.
- Schautafeln sind nicht interessant nach Meinung von 48% der Befragten.

„Sonstige“ (1):
„Virtual Reality Brillen sind immer in Museen ein großer Knüller, Interaktives mit Tablet oder Station zum Mitmachen; Escaperooms zu historischen Themen“

Inhalt:

Interesse der Kinder an Ausstellungsvarianten (Eltern unter 18-Jähriger Kinder)

Daten:

„Besucherumfrage Museum der Stadt Worms im Andreasstift“ 2021

Zeitraum:

Juni – Dezember 2021

Legende:

- interessiert mich sehr
- interessiert mich etwas
- interessiert mich nicht

Besucherbefragung

Inhalt

Ergebnisse in Kürze	S. 2
1. Methodik	S. 6
2. Demografie	S. 11
3. Besucherverhalten	S. 21
4. Interessen & Angebote	S. 24
5. Preisgestaltung	S. 33
6. Kinderangebote	S. 35
7. Anhang	S. 37

Ulrike Breitwieser
Museen
Stadtverwaltung Worms

Mail: ulrike.breitwieser@worms.de

Tel: 06241/853-4113

Daniela Schwartzmann
Demografie & Demoskopie
Stadtverwaltung Worms

Mail: daniela.schwartzmann@worms.de

Tel: 06241/853-7104